

Ungerschen wie einige Gedichte in Ihrer Pilgrimschaft nach Eleusis gedruckt sind. Ich liebe die lateinischen Lettern nicht, überdieß greift die graue Schwärze die Augen an, auch haben sich in Egidio und Isabella bedeutende Druckfehler eingeschlichen, wiewohl meine Abschrift gewiß genau und deutlich war.

Sehr gern verspreche ich zu der Fortsetzung des Dichtergartens nach besten Kräften beyzutragen. Da Sie von den zum ersten Jahrgange Ihnen übersandten Gedichten keinen Gebrauch mehr haben machen können, so gebe ich ihnen eine andre Bestimmung, lassen Sie also nichts davon drucken ohne mich vorher zu benachrichtigen. Glaube und dann Sehnsucht sind vermuthlich schon im Morgenblatt abgedruckt.

Mir erscheint die Poesie in diesen verworrenen Zeiten besonders als Zeugniß der Gesinnung, und da dichte ich denn freylich manches, was nicht für den Druck bestimmt ist, und was ich Ihnen möchte mittheilen können. Ich suche den Muth nicht sinken zu lassen, ich hoffe und harre, auf eine freudige wundervolle Auferstehung alles Guten.

Wider Willen muß ich für heute schließen, und was ich Ihnen aus dem innersten Herzen zu sagen hätte, auf das nächste mal versparen. Leben Sie wohl, mein geliebter und verehrter Freund! Der Himmel segne Sie in Ihrem edlen Thun.

A. W. S.

*153. A. W. Schlegel an Helmina von Chézy*

Coppet d. 10<sup>t</sup> Jul 1807

Ich muß Sie um Nachsicht bitten, meine liebe kleine Freundin, ich bin überhaupt ein schlechter Briefsteller, und habe jetzt besonders viele Abhaltungen und Zerstreuungen gehabt. Es ist freundlich von Ihnen, daß Sie an meinen Bruder gedacht haben, ich habe ihm sogleich Ihren Brief zugeschickt, aber nicht für gut gefunden meine Freundin zu vorläufigen Schritten zu bewegen, bis ich erst meines Bruders Gesinnung darüber wüßte. Geht er darauf ein, so wird es ja wohl noch zeitig genug seyn. Unterdessen kann es nicht schaden, wenn Hr. Chezy Gelegenheit findet, seinen Namen hiebey in Anregung zu bringen. Mit Hagemann haben Sie gewiß sehr Recht, es ist ein widerwärtiger Mensch. — Vielleicht bleibt auch die ganze Gesandtschaft unterwegs, wenn sich die Lage der Sachen in der Turkey geändert hat.